

# Organisation

## Anmeldung

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung sowie der Zahlung der Teilnahmegebühr von 50 € sowie 5 € für Studenten (Bankverbindung siehe Antwortkarte) bis zum **20.05.2008**. Für die Anmeldung nutzen Sie bitte beiliegende Antwortkarte.

## Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e.V. (DGfZ)  
RBB Rinderproduktion Berlin-Brandenburg GmbH  
Humboldt-Universität zu Berlin,  
Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät

## Verantwortlich

Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e.V. (DGfZ),  
Dr. Kirsten Sanders

Adenauerallee 174  
53113 Bonn  
Tel. +49 (0)228 213 411  
Fax +49 (0)228 223 497

E-Mail: [info@dgfz-bonn.de](mailto:info@dgfz-bonn.de),  
[www.dgfz-bonn.de](http://www.dgfz-bonn.de)

## Tagungsort

Humboldt-Universität zu Berlin  
Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät  
Invalidenstr. 40/42  
10115 Berlin

# Anfahrt

**Humboldt-Universität zu Berlin  
Landwirtschaftlich-Gärtnerische  
Fakultät  
Invalidenstr. 40/42  
10115 Berlin**

**Bitte möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Die Parkmöglichkeiten am Tagungsort sind äußerst begrenzt.**

## Mit dem Flugzeug

Flughafen Tegel, Bus 128 bis Kurt-Schumacher-Platz, dann weiter mit der U6 in Richtung Alt-Mariendorf bis zur Station Zinnowitzer Straße, von dort ca. 6 Min. Fußweg

## Mit der S-Bahn

Mit den Linien S1, S2, S25 Haltestelle Nordbahnhof, dann 10 Min. Fußweg oder 1 Station weiter mit der Tram M6 oder M8 in die Richtung Zinnowitzer Bahnhof

## Mit der Tram

Die Bahnen M6 oder M8 in Richtung Schwarzkopfstr. bis zur Haltestelle Zinnowitzer Str.



# Tierzuchttagung

**„Aktuelle Beiträge  
der Tierzucht  
zur zukünftigen  
Tierproduktion in  
Deutschland“**



**30. Mai 2008**

**HU Berlin**



Die Tierzuchttagung findet statt in einer Periode erheblicher Veränderungen in Landwirtschaft und Tierzucht. Der Bedarf an landwirtschaftlichen Rohstoffen und Nahrungsmitteln steigt ständig. Globalisierung sowie marktwirtschaftliche und umweltpolitische Faktoren üben in bisher ungekanntem Ausmaß Einfluss aus. Alle Nutztierearten haben sich mit ihrer Zucht und Produktion auf die verschärften Rahmenbedingungen einzustellen. Es gibt interessante Ansätze, die anspruchsvollen Aufgaben zu lösen, und es gibt noch viele offene Fragen. Unter dem Titel „Aktuelle Beiträge der Tierzucht zur zukünftigen Tierproduktion in Deutschland“ wendet sich die Veranstaltung an Praktiker, Verbände und Politiker sowie an Forscher, Lehrkräfte und Studierende in Deutschland.

Gastgeber ist die traditionsreiche landwirtschaftlich-gärtnerische Fakultät an der Humboldt-Universität zu Berlin. 2006 konnten hier die Jubiläen „200 Jahre Agrarwissenschaften in Berlin-Brandenburg“ und „125 Jahre Landwirtschaftliche Hochschule Berlin“ begangen werden. Die Tierzuchtwissenschaften in Deutschland sind mitgeprägt worden durch die Arbeiten von Wissenschaftlern wie Settegast, Hansen, Kronacher, Schmidt, Stahl und Schönmath. Erfolgreich wurde hier die postgraduale Weiterbildung zu staatlich geprüften Tierzuchtleitern durchgeführt.

Die tierzüchterische Forschung an der Fakultät muss sich heute aus finanziellen Gründen auf molekulargenetische Methoden konzentrieren.

**Programm: Freitag, 30. Mai 2008**

- 9.00 Uhr *Einlass,  
Frühstück im Thaer-Saal*
- 9.45 Uhr **Begrüßung**
- Prof. Dr. Dr. h. c. O. Kaufmann  
Dekan der LGF
- Prof. Dr. Dr. h. c. U. J. Nagel  
Vizepräsident der Humboldt-Universität
- Dr. E.-J. Lode  
Präsident der DGfZ

---

**Moderation: Frau Dr. Sabine Krüger, Woldegk**

- 10.20 Uhr **„Der Weltmarkt und die notwendige Orientierung der Deutschen Agrarwirtschaft — Schwerpunkt Tierproduktion“**
- Prof. Dr. Dr. h. c. D. Kirschke, Berlin
- 11.00 Uhr **„Tierproduktion und Umwelt“**
- Prof. Dr. G. Flachowsky, Braunschweig
- 11.30 Uhr **„Stand und Entwicklung der Verfahren zur Zuchtwertschätzung“**
- Dr. R. Reents, Verden

---

12.00 Uhr *Mittagspause*

**Moderation: Dr. M. Löber, Stendal**

- 12.50 Uhr **„Anforderungen an die künftige Schweinezucht“**
- Dr. J. Ingwersen, Bonn
- 13.20 Uhr **„Anforderungen an die künftige Rinderzucht“**
- Dr. C.-S. Schäfer, Bonn
- 13.50 Uhr **„Was ich schon immer fragen wollte? - Aktuelle Praxisprobleme in der Milchproduktion“**
- P. Hufe, Kolochau
- 14.20 Uhr **„Stand der Geflügelzucht in Deutschland und auf dem Weltmarkt“**
- Dr. H. Pilz, Bestensee
- 14.50 Uhr **Schlussworte**
- B. Adler, Groß Kreutz
- 
- 15.00 Uhr *Geselliger Ausklang im Thaer-Saal (bis 19.00 Uhr)*